

Neue RME-Gewährleistungsbedingungen ab dem 01.12.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über unsere aktualisierten RME-Gewährleistungsbedingungen informieren.
Es wurden die neuesten Erkenntnisse eingepflegt.

Neu ist ab dem 01.12.2005:

- Einspritzdüsen (ausgenommen, ohne Gewährleistung)
- Geringe Motorauslastung(en) vermeiden
- Verwendung der HATZ-RME-Ausrüstung
- Vor einer längeren Stillstandszeit (jetzt 2 Tage) muss der Motor mit Dieselkraftstoff betrieben werden

Bitte informieren Sie auch Ihre/unsere Kunden über diese Aktualisierung.

Mit freundlichen Grüßen

MOTORENFABRIK HATZ
GmbH & Co. KG

Anlage


Jens Badorrek

erstellt **VME-jb-mz**
gesehen

Vervielfältigung und Veröffentlichung nur mit unserer Genehmigung
Reproduction and Publication only with our permission
Reproduction et publication seulement avec notre permission
Reproducción y publicación solamente con nuestra autorización
Riproduzione e la pubblicazione con il nostro permesso

Motorenfabrik HATZ
GmbH & Co KG
D-94099 Ruhstorf / Germany
Tel.: 0 85 31/319-0
Telefax: 0 85 31/31 94 18



**RME-Gewährleistungsbedingungen
für HATZ-Motoren 1B, 1D, 2G40 und L/M41
Revision B: Gültig ab 01.12.2005**

Eine Freigabe, gilt nicht für die Einspritzdüse(n), für die oben genannten Motoren wird erteilt, jedoch unter Beachtung folgender Rahmenbedingungen:

- Verwendung der HATZ-RME-Ausrüstung
- Ölwechselintervalle sind zu halbieren
- Geringe Motorauslastung vermeiden
- Alle mit RME benetzten Gummitteile (auch Membran-Vordruckpumpen) sind halbjährlich auf Dichtheit zu überprüfen
- Wasserabscheider sind im Kraftstoffsystem zu verwenden
- Vor einer längeren Stillstandszeit (mehr als 2 Tage) muss der Motor mit Dieselkraftstoff betrieben werden
- Es darf nur Biodiesel nach EN-Norm 14214 verwendet werden. Bei der Lagerung dürfen sich die Eigenschaften nach EN 14214 nicht verschlechtern
- Lackierte Motor- oder Geräteteile sind von der Gewährleistung ausgenommen
- Erreichen von Nenn-Motorleistung und –drehmoment sowie die Einhaltung der Abgasvorschriften 97/68, ECE-R24 und EPA können nicht mehr garantiert werden
- Kurze Betriebszeiten vermeiden, Motor auf Betriebstemperatur bringen.
- Nach längerem Betrieb mit Diesel und darauf folgendem Umstellen auf RME werden mineralische Ablagerungen des Diesels mit RME aufgelöst. Dies führt zu Filterverstopfung (daher ist ein häufiger Filterwechsel notwendig)

Aufgrund des technischen Fortschritts fließen Ergebnisse aus unserer RME-Entwicklung mit in die Rahmenbedingungen ein. Es gelten die aktuellen RME-Gewährleistungsbedingungen beim jeweiligen Motorkaufdatum.

i.V.

Jens Badorrek